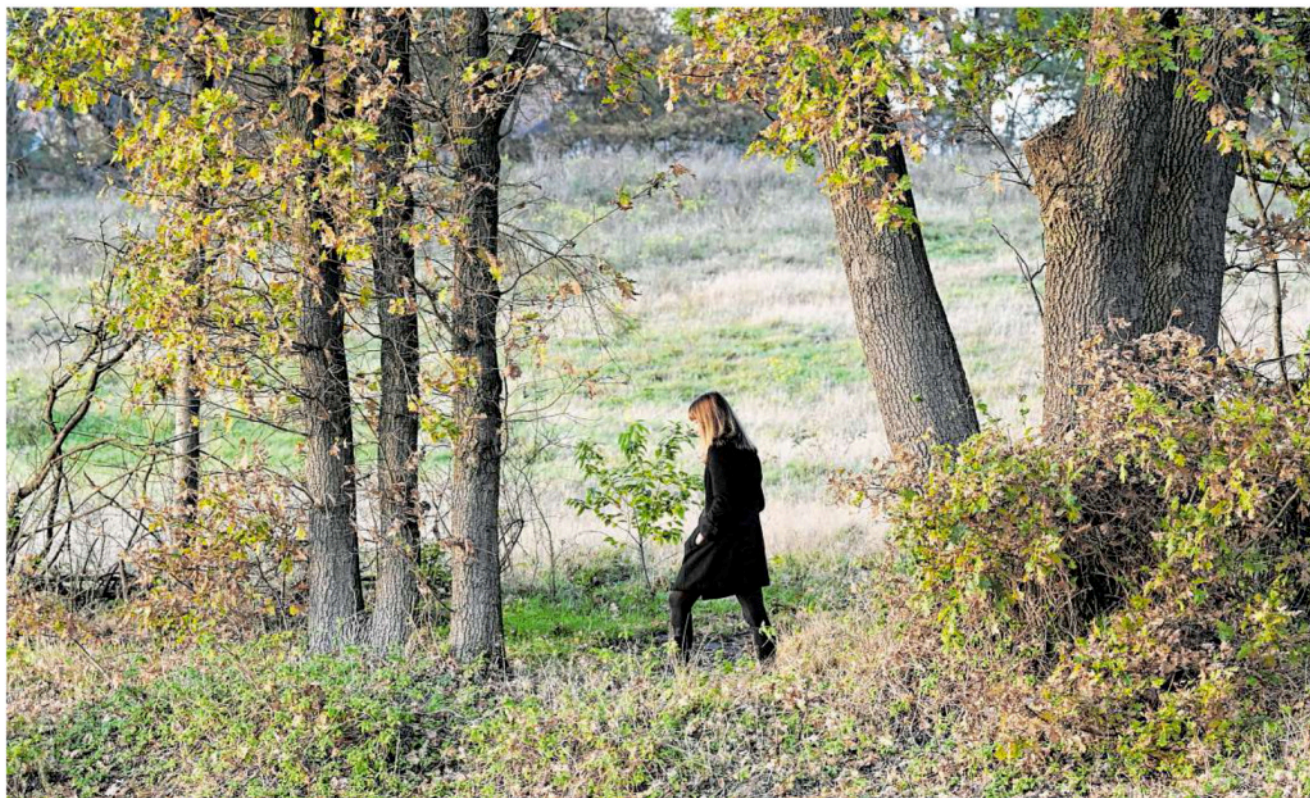


Nebeneinander von Gewerbe und Idyll

Fünf Kilometer langer Herbstspaziergang durch Scharmbeckstotel – Abwechslungsreicher Rundgang



Fünf Kilometer ist der Weg lang, der die Herbst-Spaziergänger durch Scharmbeckstotel führt. An einigen Stellen wirkt er der Zeit entrückt.

FOTOS: CARMEN JASPERSEN

VON CHRISTA NECKERMANN

Scharmbeckstotel. Es gibt viele schöne Ecken im Landkreis, die sich auch in Zeiten verminderten zwischenmenschlichen Kontakts entdecken lassen. Im Ortsteil Scharmbeckstotel liegen ländliche Idylle und produzierendes Gewerbe eng nebeneinander, wie sich bei einem Rundgang entdecken lässt. Startpunkt dafür ist die Straße Am Kreuzacker am Vereinsheim des ATSV. Kurz vor dem Fußballplatz führt rechts ein Pfad hinter den Häusern der Straße Am Acker entlang. Nach wenigen Metern gabelt er sich nach links, um am Spielplatz entlang zu führen. Wieder nur wenige Meter weiter führt der Pfad links ab hinter den Gärten entlang. Links verbergen Bäume mit ihrem immer lichter werdendem, goldenen Herbstlaub die Sportplätze. Am Ende der Reihenhäuser knickt der Pfad schließlich nach rechts ab und mündet auf die Straße Am Fahrenkamp. Dieser Straße folgen die Spaziergänger bis zur Grenzstraße. Dort geht es links auf die Grenzstraße, vorbei an den schönen, gepflegten Grundstücken, bis sich die Straße gabelt und zu einem Feldweg wird, dem die Spaziergänger auf dem linken Zweig weiter folgen.

Eine schmale Baumreihe zur rechten Hand gibt dank des immer weniger werdenden

Laubes den Blick auf die dahinter liegenden Äcker frei. Links ist die Sicht auf die Ackerfläche und die oberhalb verlaufende B74 sogar das ganze Jahr herum unverstellt. Der grasbewachsene Feldweg mündet nach einiger Zeit in Ritterhude in die Lesumstoteler Straße. Die Spaziergänger folgen diesem Weg nach links, bis sie am Ende der Straße auf die B74 stoßen. Etwas links von der Einmündung gibt es eine Fußgängerampel, mit deren Hilfe die viel befahrene Verbindung sicher überquert werden kann.

Und immer wieder die B74

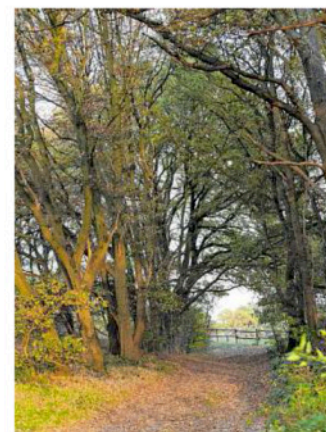
Direkt dahinter führt ein Fußweg in die Ahornstraße, der die Spaziergänger bis zur Neuen Landstraße folgen. Dort müssen sie die Straße überqueren. Etwas weiter rechts stoßen sie auf einen fast verborgenen Fußpfad, der etwas unterhalb der Neuen Landstraße zwischen Bäumen entlangführt. An der Böcklerallee biegen die Spaziergänger dann links ab und folgen der Straße ins Gewerbegebiet. Dort lohnt sich der Blick auf die Firmenschilder, die verdeutlichen, welche gewerbliche Vielfalt sich in dieser Region niedergelassen hat.

An der Henschelstraße biegen die Spaziergänger wieder nach links ab. Zwischen dem Grundstück einer Tierarztpraxis und einem

Gewerbebetrieb führt ein Feldweg rechts in die Äcker. Die Spaziergänger folgen dem Wirtschaftsweg und genießen den weiten, unbehinderten Blick – rechts lässt sich unter Bäumen die Bahnstrecke Bremen-Bremerhaven erahnen und hören. Der Wirtschaftsweg führt zum unbefestigten Teil der Straße Am Heuplatz. Der idyllische Ausblick unter die alten Bäume scheint wie ein in die Vergangenheit gerichteter Blick durch ein Fernglas. Die Zeit, so scheint es, steht dort still, der Ort scheint lange unverändert.

Die Spaziergänger wenden sich nach links und folgen dem Wirtschaftsweg bis zu einer Weggabelung. Dort folgen die Spaziergänger der Abzweigung nach rechts und gelangen in Scharmbeckstotel auf die Straße Auf der Hammworth. An den hübschen Einfamilienhäusern entlang geht es weiter bis zur Abzweigung in den „Hitzacker“. Am Ende der Häuser führt die Straße als Wirtschaftsweg weiter durch die Felder, über die links in der Ferne die hoch aufragenden Gebäude Bremens zu erkennen sind. Am Ende des Hitzackers treffen die Spaziergänger wieder auf die B74. Ein Stück nach rechts befindet sich die zweite der drei Fußgängerampeln von Scharmbeckstotel. Die B74 wird geradeaus in Richtung Kreisstraße überquert, dann geht es geradeaus weiter. Kurz bevor die

Kreisstraße eine Biegung nach rechts macht, geht links die Straße Am Kreuzacker ab: Dort hatten die Spaziergänger ihren Rundgang begonnen.



Die kahler werdenden Baumkronen sorgen für Licht und neue Sichtachsen.